

Das neue Wesen

Lieber Leser, liebe Leserin

Wer nach längerer Zeit ein neues Kleid kauft, weiss dies besonders zu schätzen. Das alte Kleid mag abgenutzt und womöglich auch mit der einen oder anderen Flickstelle versehen sein. Das neue aber ist unversehrt und rein. Sein Stoff ist solide, und seine Farben sind kräftig. Welche Freude, das alte, verbrauchte und verschmutzte Kleid auszuziehen und sich mit dem neuen zu kleiden. Es käme wohl niemandem in den Sinn, das alte Kleid wieder herbeizusehnen. Denn mit dem neuen hat man etwas viel Schöneres und fühlt man sich bedeutend besser.

In unserer heutigen Betrachtung geht es um etwas weitaus Wichtigeres als um ein neues Kleid. Wir behandeln nämlich das Thema «Das neue Wesen». Dazu lesen wir das Wort Gottes in Römerbrief Kapitel 7 Vers 6:

«Nun aber sind wir vom Gesetz frei geworden und ihm abgestorben, das uns gefangenhielt, so dass wir dienen im neuen Wesen des Geistes und nicht im alten Wesen des Buchstabens.»

Klar sagt die Bibel von einem neuen und einem alten Wesen des Menschen. Sind wir eine neue Kreatur oder leben wir im alten Wesen? Diese Frage muss uns alle beschäftigen; denn davon hängt der Segen in diesem Leben und die Herrlichkeit in der Ewigkeit ab. Darum beachten wir gut, was das Wort Gottes sagt.

Das neue Wesen hat seinen Ursprung im Heiligen Geist. Das alte Wesen fusst auf dem Buchstaben, auf der Gesetzlichkeit. Entweder leben wir unter dem Gesetz der Sünde, die Bibel nennt dies im Römerbrief 8 auch «fleischlich gesinnt» sein, oder wir sind erfüllt von der Kraft des Heiligen Geistes. Buchstaben-Christen, die es nur auf dem Papier und nicht im Geist sind, gibt es sehr viele in den verschiedenen Kreisen und mit verschiedenen Merkmalen. Prüfen wir uns doch gründlich, zu welchen wir uns zählen müssen; denn das Wort Gottes sagt: «Aber fleischlich gesinnt sein ist der Tod, und geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede. Denn fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen Gott» (Röm. 8,6-7). «Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig» (2. Kor. 3,6). Wer regiert in unserem Leben, der Buchstabe, das Fleischliche, oder der Heilige Geist? Je nach dem sind wir zum Tod verurteilt oder wir haben das ewige Leben.

Jeder Mensch ist von Natur aus fleischlich gesinnt. Dies kommt auch in den verschiedenen Trieben, Lüsten, Neigungen und Begehrlichkeiten zum Ausdruck. Die fleischliche Gesinnung ist eine Feindschaft gegen Gott, weil sie sich auf das eigene stützt und nicht auf die Gnade und die Erlösung, die wir im Herrn Jesus Christus durch Seinen Kreuzestod empfangen dürfen. Nicht nur die sogenannten groben und offensichtlichen Sünden eines Menschen gehören in dieses Kapitel, sondern alles Buchstaben-Christentum. Es gibt eine Gesetzlichkeit, die den Menschen in den Tod und nicht zum ewigen Leben führt. Solche Menschen versuchen aus eigener Kraft eine Erlösung zu erzwingen, indem sie die Bibel nur als toten Buchstaben, als ein Buch des Gesetzes erkennen. Sie gelangen in eine innere und äussere Verkrampfung, machen einen unfreien Eindruck auf die Umwelt und sind vielfach von der schrecklichen Angst gefangen, sie könnten etwas Verkehrtes machen. In einigen Fällen artet diese Verkrampfung auch in eine überhebliche Selbstgerechtigkeit aus. Der Buchstabe wird scheinbar so sehr eingehalten, dass man über allen anderen zu stehen meint, was einen schrecklichen Kritikgeist zur Folge hat. Eine auf diese Weise erzwungene Frömmigkeit entspricht in keiner Weise der biblischen Heiligung, «ohne die niemand den Herrn sehen wird» (Hebr. 12,14). «Der Buchstabe tötet.»

Der Herr Jesus Christus spricht: «Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei» (Joh. 8,36). Allein der Sohn Gottes, der das ganze Gesetz erfüllt hat und am Kreuz für Dich und mich wegen unserer Sünde gestorben ist, vermag uns die Befreiung aus dem alten Wesen zu geben. Er kann dies nicht nur, sondern Er gibt es einem jeden, der zu Ihm kommt und Ihn als Heiland und Herrn ins Herz aufnimmt. Wenn Du Dich von Herzen zum Herrn Jesus Christus bekehrst, indem Du auf die Knie gehst und alle Deine Sünden Ihm bekennt und gewillt bist, sie auch in Zukunft mit Seiner Hilfe zu unterlassen, so wirst Du völlig frei von der zum Tode führenden fleischlichen Gesinnung. Der Sohn Gottes macht auch Dich recht frei, völlig frei, ja auf ewig frei. Er hat am Kreuz eine vollkommene Erlösung vollbracht. Auch Du kannst jetzt dieser Erlösung teilhaftig werden. Komm im Glauben zu Deinem Erlöser. Auch Du brauchst Jesus!

Wer sein Leben in aller Aufrichtigkeit und Wahrheit unserem Erlöser übergibt, erlebt die Wiedergeburt, auch Neugeburt genannt. Lieber Leser, liebe Leserin, wage diesen entscheidenden Schritt. Der Heilige Geist, der lebendig macht, wird in Dein Herz einziehen. Erst dann kannst Du den Sinn dieses Erdenlebens richtig erkennen. Alle Mutlosigkeit schwindet. Du wirst erfüllt mit der echten und bleibenden Lebensfreude.

Auch Du kannst erleben: «Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu geworden. Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus» (2. Kor. 5,17-18a). «Im neuen Wesen des Geistes» und «geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede» (Röm. 8,6). Das Leben des Auferstandenen nimmt in uns Gestalt an. Wir bekommen einen völlig neuen Blick und eine göttliche Bewertung aller Dinge. Ein tiefer Herzensfriede begleitet uns in allen Lebenslagen, in Freude wie auch in den Prüfungen, wie in Römerbrief 8,14-16 geschrieben steht: «Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.» Gibt es etwas Herrlicheres und Besseres als vom Heiligen Geist erfüllt zu sein?

Zögere nicht, komme heute mit Deiner Sündenlast, ja mit allem, was Dich bedrückt, belastet und bedrängt, zu Deinem Erlöser. Der Herr Jesus Christus hilft auch Dir und macht Dich wirklich frei. Er liebt Dich und gibt Dir Gnade, «dass wir dienen im neuen Wesen des Geistes.» Auch Du darfst Deinem Heiland dienen und suchende Seelen zu Ihm führen. Dies ist der herrlichste und sinnvollste Dienst, den es auf dieser Erde gibt.

Wir werden stille zum Gebet: «Herr Jesus Christus wir danken Dir, dass Du am Kreuz eine vollkommene Erlösung vollbracht hast und auch jetzt jedem das neue Wesen im Geist schenkst, der mit aufrichtigem Herzen zu Dir kommt. HERR, wir bitten Dich um ein mächtiges Wirken des Heiligen Geistes. Schenke eine Erweckung und segne jeden Leser und jede Leserin. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu